

# Niederschrift

## Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht

---

<b>Sitzungstermin:</b>	Donnerstag, 02.09.2021, 17:35 Uhr
<b>Raum, Ort:</b>	Café Kommodig im Landhaus Schütt, Nübelfeld 34, 24972 Steinbergkirche
<b>Sitzungsbeginn:</b>	17:35 Uhr
<b>Sitzungsende:</b>	19:25 Uhr

---

### Anwesenheit

#### Anwesende:

##### Vorsitz

Herr Clemens Teschendorf

##### Mitglieder

Herr Kay-Uwe Andresen Bürgermeister

Herr Roy Bonde Bürgermeister

Herr Hans-Heinrich Franke Bürgermeister

Vertretung für Thomas Boysen

Herr Rolf Frerich Bürgermeister

Herr Dirk Hansen Bürgermeister

Herr Thomas Johannsen Amtsvorsteher/Bgm.

Vertretung für Arne Hinterkopf

Herr Wolfgang Kraack Bürgermeister

##### weitere Amtsausschussmitglieder

Herr Karl Peters

Herr Björn With Bürgermeister

##### Verwaltung

Frau Rosemarie Marxen-Bäumer

Frau Kirsten Scharf

Protokollführung

##### Gäste

Herr Max Triphaus

Herr Hans-Jürgen Horn DLRG GGH

Herr Heiko Marquardsen DLRG Norgaardholz

Herr Heinrich Nissen

Frau Agnes Schockemöhle

Touristikverein Ferienland Ostsee

Herr Wilhelm van de Loo Presse

Presse

#### Abwesende:

##### Mitglieder

Herr Thomas Boysen

fehlt

Herr Arne Hinterkopf  
Frau Maike Thomsen

fehlt entschuldigt  
fehlt

## Tagesordnung

### Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 2 Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte
- 3 Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2021
- 4 Bericht des Ausschussvorsitzenden
- 5 Fortschreibung des Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht - Fakten, Hintergründe und Informationen, Herr Mathias Jahnke, Leiter des Sachgebietes Regionalentwicklung, Kreis Schleswig-Flensburg
- 6 Bericht des Touristikvereins Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.
- 7 Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH
- 8 Bericht der DLRG
- 9 Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderung nach dem Sonderprogramm des Bundes "Stadt und Land" in Schleswig-Holstein für die Einrichtung von Fahrradservicestationen am Ostseeküstenradweg  
Vorlage: 2021-00AA-264
- 10 Einwohnerfragestunde
- 11 Verschiedenes

## Protokoll

### Öffentlicher Teil:

---

#### **1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, Feststellung der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit und gegebenenfalls Beschluss über Änderungsanträge zur Tagesordnung**

Herr Teschendorf eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Touristik des Amtes Geltinger Bucht um 17:35 Uhr, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Ausschusses, als Vertreter für Thomas Boysen Bürgermeister Hans-Heinrich Franke, als Vertreter für Arne Hinterkopf Amtsvorsteher Thomas Johannsen, aus der Verwaltung Frau Marxen-Bäumer und für das Protokoll Frau Scharf, Herrn Triphaus von der Ostseefjord Schlei GmbH (OFS), Frau Schockemöhle und Herrn Nissen von der Ferienland Ostsee, Herrn Horn und Herrn Marquardsen für die DLRG, Herrn van de Loo für die Presse, zu TOP 5 Herrn Mathias Jahnke, Leiter des Sachgebiets Regionalentwicklung des Kreises Schleswig-Flensburg, und einen Gast. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anträge zur Änderung der Tagesordnung werden nicht gestellt.

---

#### **2. Beschlussfassung über die in nichtöffentlicher Sitzung zu behandelnden Tagesordnungspunkte**

Es sind keine Tagesordnungspunkte in nichtöffentlicher Sitzung zu beraten.

---

#### **3. Beschluss über Einwendungen zur Niederschrift der Sitzung vom 09.06.2021**

Die Niederschrift ist zur Kenntnis gegeben worden. Es liegen keine Einwendungen vor.

---

#### **4. Bericht des Ausschussvorsitzenden**

Herr Teschendorf gibt bekannt, dass er sich wegen der eventuellen **Fortschreibung des Masterplans Tourismus** mit der OFS und Herrn Jahnke abgestimmt und auch eine Abfrage an den Touristikverein zu diesem Thema gestellt hat.

Zum **wilden Campen** gibt er bekannt, dass sich 2 Schwerpunktmonate herausgestellt haben: im Mai wurden 131 Fahrzeuge mit 222 Personen kontrolliert und im Juni 79 Fahrzeuge mit 122 Personen. Im weiteren Verlauf des Sommers haben die Zahlen stetig abgenommen – vielleicht aufgrund eines Lerneffektes oder wegen des eher durchwachsenen Wetters.

Die Reinigungsintervalle der **öffentlichen WC's** wurde erhöht. Leider hat auch der Vandalismus zugenommen, so dass das WC in Maasholm Bad komplett geschlossen wurde. Das Müllaufkommen hat sich deutlich vergrößert, die Problematik der **freilaufenden Hunde** sowie der fehlenden WC's an den Stränden und insbesondere auf der Birk besteht weiterhin. Bürgermeister Franke richtet insbesondere an Herrn Jahnke die Bitte, die Anfrage von Kleincampingplätzen bzw. **temporären Plätzen** unbürokratischer zu genehmigen. In anderen Kreisen in Schleswig-Holstein wird dies kurzfristig ermöglicht.

Der zur Entlastung des wilden Campens genehmigte Platz in Koppelheck wird nicht besonders gut angenommen, wurde aber auch erst nach dem großen Ansturm genehmigt. Ein weiterer Platz in Ahneby, der online vermarktet wird, wird sehr gut frequentiert. Entlastungsplätze östlich der Nordstraße werden aufgrund des Landschaftsschutzes nicht genehmigt.

---

## **5 . Fortschreibung des Masterplan zur Entwicklung der touristischen Infrastruktur der Gemeinden im Amt Geltinger Bucht - Fakten, Hintergründe und Informationen, Herr Mathias Jahnke, Leiter des Sachgebietes Regionalentwicklung, Kreis Schleswig-Flensburg**

Herr Teschendorf erläutert kurz den Beschluss zum Masterplan Tourismus aus dem Jahr 2015. Er müsste aufgrund der veränderten Situation in der Region auf den aktuellen Stand gebracht werden.

Herr Jahnke stellt sich dem Ausschuss kurz vor und erläutert anhand der anliegenden Präsentation die Notwendigkeit zur Fortschreibung.

Nach dem aktuellen 2. Entwurf des Landesentwicklungsplans soll festgeschrieben werden, dass Maßnahmen zur Struktur- und Qualitätsverbesserung sowie zur Saisonverlängerung Vorrang erhalten vor reiner Kapazitätserweiterung. Eine Verschärfung planerischer Vorgaben seitens des Landes seien absehbar.

Der Masterplan sei ein gutes Instrument, um Entwicklung möglich zu machen. Herr Peters merkt dazu an, dass eine Kapazitätserweiterung in der Entdeckerzone möglich bleiben sollte. Aktuell werden Fördermöglichkeiten für die Fortschreibung abgefragt. Eine Förderung über die AktivRegion sei denkbar. Herr Teschendorf wird das Vorhaben im Arbeitskreis der AktivRegion vorstellen, um es dort für einen möglichen späteren Förderantrag zu platzieren.

Herr Triphaus ergänzt, dass insbesondere die zunehmende Auslastung des Ostseeresort Olpenitz Auswirkungen auf das Amt Geltinger Bucht habe. An der aktuellen Bevölkerungsumfrage habe sich bereits 3.700 Personen beteiligt. Mit der Bevölkerung soll gemeinsam nach Lösungen gesucht werden, um auf die Überlastungspunkte einzugehen. Im Winter soll dazu ein Konzept erstellt werden, dass die Grenzen des Wachstums aufzeigen soll. Insbesondere Verkehrslösungen müssten gefunden werden. Das Konzept soll über die AktivRegion gefördert werden. Für den Masterplan wären die Ergebnisse des Konzepts verwertbar.

Die Mitglieder des Ausschusses sprechen sich für die Fortschreibung des Masterplans aus. Das Konzept der OFS soll eingebunden werden. In der Entdeckerzone soll eine Möglichkeit der Weiterentwicklung festgeschrieben werden und auch die Aufnahme temporärer Entlastungsplätze soll aufgenommen werden.

Herr Teschendorf bedankt sich bei Herrn Jahnke für die Ausführungen.

---

## **6 . Bericht des Touristikvereins Ferienland Ostsee Geltinger Bucht e.V.**

Herr Nissen weist auf die aktuelle Ausnahmesituation aufgrund der Corona Pandemie hin. Der Verein geht davon aus, dass in den Folgejahren ein Rückgang der Zahlen zu erwarten sei. Die aktuelle Umfrage der OFS wäre daher eingeschränkt zu sehen.  
Die Gäste bemängeln zunehmend das Fehlen von modernen und saubereren Sanitäreinrichtungen.

---

## 7. Bericht der Ostseefjord Schlei GmbH

Nach Einschätzung von Herrn Triphaus werden die Auslastungsspitzen insbesondere im Sommer und an den langen Wochenenden auch in den Folgejahren bestehen bleiben.

Das Tourismusedwicklungskonzept wurde zu dem Thema „Wikinger“ mit dem archäologischen Landesamt abgestimmt.

Für die Geschäftsführung des Naturparks Schlei sind mittlerweile 4 Vollzeitstellen geschaffen worden und die OFS ist dafür für den Tourismusstrukturpreis nominiert.

Für die Geltinger Bucht gibt es einen eigenen Komootkanal.

Die Aktion „Birkblitzer“ hat für große mediale Aufmerksamkeit gesorgt. Beim NDR wurde der Beitrag 300.000-mal angesehen.

Frau Blaas verlässt die OFS, die Stelle der Nachfolge ist ausgeschrieben.

Herr Jahnke verlässt die Sitzung um 18.45 Uhr.

---

## 8. Bericht der DLRG

Die **DLRG Norgaardholz** hat in der Zeit vom 19.06.2021 bis 21.08.2021 insgesamt 2.263 Wachstunden mit 28 Personen absolviert. Das Ferienschwimmen konnte an 160 Stunden mit 58 Teilnehmern stattfinden. Nach der Badebrücke wird täglich von den Gästen gefragt und der Parkplatz ist an ein paar Tagen im Jahr überlastet. Ein Problem stellen die Dauercamper dar, die mit ihren Fahrzeugen den Parkplatz belegen.

Der Schwimmunterricht wurde im Freiwasser im Mai gestartet und findet jetzt wieder im Freibad in Süderbrarup, im Schwimmbad in Sterup und im Campusbad statt. Eine Saisonverlängerung könnte wegen des fehlenden Personals nicht umgesetzt werden. Zunehmend Schwierigkeiten bereitet das Nichteinhalten von Regeln durch die Badegäste, die bei Ansprache ausfallend werden.

Zur Badebrücke gibt Bürgermeister Björn With als Vorsitzender des Planungs- und Bauausschusses des Amtes bekannt, dass das Umweltgutachten für die Buhne nachgereicht wurde. Der Baubeginn sollte witterungsbedingt auf das Frühjahr 2022 geschoben werden.

Die **DLRG GGH** bestreitet die Wachsaison noch bis zum 05.09.2021 und hat dann insgesamt 11 Wochen Dienst mit 112 Rettungsschwimmern aus 5 Bundesländern geleistet.

Die Beschwerden über die Parksituation und die WC's werden auch bei den Rettungsschwimmern vorgebracht. Der zunehmende Leichtsinn und das Nichtbeachten der Warnsignale haben zu Einsätzen geführt. Das Verkehrsaufkommen sowie die zunehmende Geschwindigkeit an der Promenade in Hasselberg führen zu Problemen.

Bürgermeister Franke bittet darum, den **Wachbereich in Richtung Oehe** zu erweitern. Herr Horn hat 2 Möglichkeiten ausgearbeitet:

- Ausweisung als bewachter Badestrand mit Aufstellen eines Wachturmes mit insgesamt 4 Personen Besatzung und der erforderlichen Ausstattung - Kosten von insgesamt 11.000,- €
- Weiterhin unbewachter Badestrand mit Ausweitung der Strandstreifen: Einfacher Unterstand für jeweils 2 Rettungsschwimmer sowie Ausstattung - Kosten von insgesamt 4.000,- €

Die Beratung und Beschlussfassung zu diesem Thema wird auf der nächsten Sitzung des Touristikausschusses erfolgen.

---

## 9. Beratung und Beschlussfassung über einen Antrag auf Förderung nach dem Sonderprogramm des Bundes "Stadt und Land" in Schleswig-Holstein für die

## **Einrichtung von Fahrradservicestationen am Ostseeküstenradweg**

### **Vorlage: 2021-00AA-264**

Am 27.07.2021 ist eine Richtlinie des Ministeriums für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus für die Gewährung von Zuwendungen aus dem Sonderprogramm des Bundes „Stadt und Land“ in Schleswig-Holstein bekannt gemacht worden.

Danach sollen die Mittel auch für Investitionen der Kommunen im Sinne der 2020 vom Land verabschiedeten Radstrategie „Ab aufs Land im echten Norden“ genutzt werden. Die Qualität und Radinfrastruktur soll verbessert werden, so dass die Nutzung des Fahrrades sowohl im Alltag als auch in der Freizeit sicherer, komfortabler und damit attraktiver wird. Insbesondere schnell umsetzbare Maßnahmen sollen gefördert werden.

So werden Servicestationen mit bis zu 2.000 € gefördert.

Der Bürgermeister der Gemeinde Steinberg regt folgendes an:

*In Anbetracht der bevorstehenden Tourismusausschusssitzung möchte ich noch einmal auf die Möglichkeiten der Servicestationen für Fahrräder aufmerksam machen. Anbei ist ein Förderantrag angefügt sowie ein Angebot für eine Servicestation.*

*Die Stationen werden nach Ziffer 5.7 des Förderantrags zu 100% gefördert und machen nur Sinn, wenn diese flächendeckend am Ostseeküstenradwanderweg stehen, da es gleichzeitig einer Mindestfördersumme von 7.500 € bedarf.*

*Die Wartung der Stationen könnte dann über die Gemeindearbeiter erfolgen. Sofern die Gemeinde keinen eigenen Mitarbeiter hat, könnte man hier über Amtshilfe die Nachbargemeinden abdecken.*

Für das Jahr 2021 müssen die Anträge bis 31.08.2021 eingereicht werden.

Es würde also um eine Maßnahme für 2022 gehen.

Weitere Einzelheiten und Voraussetzungen werden vorgetragen.

Bürgermeister Roy Bonde erläutert die Vorlage. Er hat für die Gemeinde Steinberg bereits Kontakt zum Fördermittelgeber aufgenommen und für eine Station den Antrag gestellt. Eine Antragerweiterung wäre möglich und eine flächendeckende Installation wünschenswert. Die Förderung wird nicht für touristische Zwecke gewährt, so dass die Gemeinden einzeln darüber beraten sollten und sich wegen eines entsprechenden Antrages an die Gemeinde Steinberg wenden können. Da sich die Gemeinde Steinberg bereit erklärt hat, die Koordination für die interessierten Gemeinden zu übernehmen, erfolgt keine Abstimmung über die Vorlage.

Herr Marquardsen gibt aus eigener Erfahrung vom Campus Flensburg zu bedenken, dass die Unterhaltung kostenintensiv ist, da insbesondere in Flensburg das Werkzeug entwendet wird.

---

## **10 . Einwohnerfragestunde**

Es werden folgende Fragen vorgebracht:

Herr Carstensen aus der Gemeinde Steinbergkirche präsentiert eine Tafel, auf der nichts mehr zu erkennen ist. Diese Tafeln wurden 2010 über den Kreis flächendeckend am Ostseeküstenradweg aufgestellt und befinden sich in mehreren Gemeinden in einem sehr schlechten Zustand. Herr Carstensen bittet darum, entweder sämtliche Tafeln zu entfernen oder zu erneuern.

Herr Teschendorf und Herr Triphaus werden zu den entsprechenden Stellen Kontakt aufnehmen und ggf. für einen Ersatz sorgen.

---

## **11 . Verschiedenes**

Da keine Wortmeldungen vorliegen schließt Herr Teschendorf mit einem Dank an alle Anwesenden die Sitzung um 19.25 Uhr.

---

Vorsitz  
Clemens Teschendorf  
Ausschussvorsitzender

---

Protokollführung  
Kirsten Scharf

Im Zusammenhang mit der  
Bekämpfung der  
Ausbreitung des  
Coronavirus findet die  
Sitzung unter Einhaltung der  
notwendigen  
Hygienestandards statt  
(siehe Anlage).